

Die Lehrer der Schule

Von Lehrern an der Schule in Steinbach waren Peter Kirch noch folgende bekannt:

Kuhmantel, Balthasar	1718
Bauer, Johann Valentin	1730
Blaufuß, Johann Konrad	1732
Knauer, Georg Ernst Bernhard	1740 und 1755
Kiesner, Johann Philipp Friedrich	1766
Orth, Johann Georg	1777 - 1793
Siebecker, Johann Peter	1795 - 1838
Weibel, Gottfried	1838 - 1843
Schläfer, Philipp	1843 - 1856
Blaufuß, Jakob	1861 - 1863
Schulz, Ludwig	1863 - 1873
Merck, Valentin	1873 - 1877
Jung, Adam	1877 - 1885
Roth, Adam	1885 - 1920
Steeb, Albert	1908 - 1913
Kirch, Peter	1909 - 1945
Müller, Edmund	1920 - 1959
Littig, Otto	1949 - 1959
Hauter, Heinrich	1959 - 1961
Wurzbacher, Dieter u. Ute	1961 - 1972

Bis zum Jahre 1838 hatte Steinbach nur eine Lehrerstelle. Am 1.1.1838 wurde noch eine Hilfslehrerstelle errichtet, da die Zahl der Schulkinder immer größer wurde.

Eine ungeprüfte Liste aus dem "Erzieher der Westmark"

Campe Isaak, is., Hagenbach O'fr., geb.25.2.1795 (26.2.1794)		1829-30
Stoffel Peter, p., geb. 10.2.1807,		1830
Frenkel Samuel, is.,	11.8.31	Hüttenbach O'fr., 1831
Kahn Lehmann, is.,	28.2.37	Bayersdorf, 1837
Weibel Gottfried, p., V.,	11.1.38	Steingruben, 1838
Blum Joh. Abraham, is.,	12.10.38	Börrstadt, 1838
Eichhold David. is., geb. 21.10.22,		1841
Eichelstein Max, is., geb. 25.10.22,		1841
Schenkel Jak., p.,	13.11.43	Neustadt, 1843
Bauer Gg. Chr., p.,	13.11.1843	Steinbach, 1843
Schläfer Ph., p., V., geb.25.3.25,		1844
Scherr Wilh.,	23.10.44	Dannenfels, 1844

Bauer Gg.Chr., p., geb. 30.9.25,			1845
Rosenberger Gottlieb, is.,	7.11.46	Kirchheimbolanden,	1846
Klag Johs., p.,	27.10.47	Bolanden,	1847
Felsenthal Bernhard, is.,	26.8.50	Münchweiler,	1850
Ludwig Jakob, p., geb. 5.5.32,			1851
Sandlar Mathäus, p.,	29.10.51	Grethen,	1851
Schläfer Johann, p., geb. 4.3.35,			1853
Ruth Daniel, p.,	24.10.56	Leistadt,	1856
Weißmann Wilhelm Friedrich, p.,	19.5.58	Münchweiler,	1858
Waldbott Levy, is., geb. 16.9.09,			1858
Riedthaler Gg., p.,	26.5.60	Freinsheim,	1860
Blaufuß Jakob,p.,	15.12.60	Göllheim,	1861
Weil Moses, is.,	13.4.61	Lambsheim,	1861
Schultz Ludw., p.,	9.11.63	Schweisweiler	1863
Rudolph Michael, p.,	9.2.64	Münsterappel,	1864
Waldbott Samuel, is.,			1865
Luther Georg, p.,	18.12.65	Feilbingert,	1866
Jung Ph., p.,	16.9.72	Mauchenheim	1872
Konrad August, p.,	25.9.73	Schmalfelderhof	1873
Reiß Andreas, p.,	25.7.77		1877
Jung Adam, p.,	23.8.77	Bennhausen	1877

Das Neue Schulhaus und die Auflösung

Aufgrund eines Schreibens des Landratsamtes Rockenhausen - Kreisschulamt - über Schulbauprogramme wurde im Jahre 1961 der Antrag auf Bau eines neuen Schulhauses für Steinbach gestellt, da das alte Schulhaus schon lange nicht mehr den Anforderungen genügte.

Nachdem dann die Grundstücksverhältnisse geklärt waren und alle Pläne von Architekt Pluschke, Börrstadt, fertiggestellt und die Genehmigungen der Baubehörde vorlagen, konnte im Juli 1963 mit dem Bau eines neuen Schulhauses begonnen werden.

Im November 1963 konnte das Richtfest gefeiert werden und am 24.4.65 war dann die Einweihung des neuen Schulhauses. Die neue Schule lag etwa 250 m westlich der örtlichen Hauptstraße auf einem Grundstück von 3600 qm. Im neuen Schulhaus gab es entsprechend der Schülerzahl 2 Klassenräume, 1 Gruppenraum, 1 Mehrzweckraum, 1 Vorbereitungsraum, 1 Lehrer- und Lehrmittelraum, die erforderlichen Toiletten, 1 Putzraum und eine Pausenhalle. Das zweigeschossige Haus wurde mit einer Nachtstrom-Kachelofen-Speicherheizung ausgestattet. Die Gesamtbaukosten beliefen sich auf ca. DM 330.000,--.

Beim Richtfest hieß es: "Es wäre zu wünschen, daß die Anstrengungen und Opfer, die für diese neue Schule gebracht wurden, reichlich belohnt und sich zum Segen für Steinbach und seine Einwohner auswirken werden."